



PRESSEMITTEILUNG

Erich-Klabunde-Preis 2011

Jakob von Uexküll hält Laudatio auf ausgezeichnete Reportagen

Hamburg. Jacob von Uexküll ist in diesem Jahr der Laudator für die Träger des Erich-Klabunde-Preises. Die Übergabe des renommierten Preises des Deutschen Journalisten-Verbandes Hamburg ist der festliche Höhepunkt des 62. Hamburger Presseballs, der am 22. Januar im Hotel Atlantic stattfindet. Dort wird Marina Friedt, Vorsitzende des DJV Hamburg, den Preis überreichen an die Preisträger Dorothea Brummerloh (Deutschlandfunk) für ihr Hörfunkfeature „Ich bin meiner Mutter dankbar“ sowie an das Reporterteam Özlem Topcu und Christian Schüle (Die Zeit) für die Reportage „Die Deutschstunde“.

Jacob von Uexküll ist Begründer des Alternativen Nobelpreises, der keine Kategorien kennt, sondern das persönliche Engagement von Menschen würdigt, die sich vor Ort um praktische Lösungen wie den Bau von Bewässerungsanlagen und Schulen bemühen. Uexküll ist auch Initiator des Weltzukunftsrates, dessen Hauptsitz seit 2006 in Hamburg ist und der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Politiker bei Wegen aus Klima-, Ressourcen- und Finanzkrisen zu unterstützen.

„Angesichts seiner Vita hätte der DJV Hamburg kaum einen geeigneteren Laudator gewinnen können, um die beiden mit dem Erich-Klabunde-Preis für sozialpolitisch engagierten Journalismus ausgezeichneten Arbeiten adäquat zu würdigen; noch dazu überreicht in Hamburg – der Umwelthauptstadt 2011“, freut sich die Vorsitzende Marina Friedt.

Weitere Informationen unter www.djv-hamburg.de

F.d.R. und Rückfragen:

Stefan Endter
Geschäftsführer
Deutscher Journalisten-Verband
Landesverband Hamburg
Rödingsmarkt 52
20459 Hamburg
Telefon: 0178 / 51 97 109
endter@djv-hamburg.de
www.djv-hamburg.de